

**TM100**

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 1 von 14

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung: TM100

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wirdVerwendung des Stoffs/Gemischs: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel  
Verwendungen, von denen abgeraten wird: SU 21: Verbraucherverwendungen1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)Händler: EB.S. Erodierbedarf GmbH  
Gutenbergstraße 28  
58300 Wetter  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)23 35 97 10 300  
Telefax: +49(0)23 33 97 10 319  
E-Mail: info@ebs-gmbh.com  
Webseite: www.ebs-gmbh.com  
www.eb-chemie.de1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Zentrale Freiburg: +49 (0)761 19240

1.4. Notrufnummer

UFI-Nr.: U30U-T3WN-YX0S-M7GJ

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder GemischsEinstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
[CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

2.2. KennzeichnungselementeKennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.  
1272/2008 [CLP]:

Gefahrenpiktogramme:

GHS02  
Flamme

Signalwort:

Gefahr

**TM100**

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 2 von 14

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

 H222: Extrem entzündbares Aerosol.  
 H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU):

EUH018: Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Sicherheitshinweise Prävention:

 P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
 P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Sicherheitshinweise Lagerung:

P410 + P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**

Beschreibung:

Mischung von Fettsäurederivaten und Treibgas.

Gefährliche Inhaltsstoffe und gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 REACH-Nr.: 01-2119474691-32	Butan Flam. Gas 1, Press. Gas Gefahr H220	36 - 60 Vol-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 INDEX-Nr.: 601-003-00-5 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1, Press. Gas Gefahr H220	19 - 32 Vol-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**TM100**

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 3 von 14

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkung:

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Löschpulver, Schaum

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Umweltschutz:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**TM100**

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 4 von 14

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen sowie in Notfällen anzuwendende Verfahren6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Gewässer:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung:

siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung:

siehe Abschnitt 8

Entsorgung:

siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Entsorgung:

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen, siehe auch Abschnitt 8

Brandschutzmaßnahmen:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

**TM100**

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 5 von 14

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Lagerklasse: 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Empfehlung: Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**
**8.1. Zu überwachende Parameter**
**8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte**

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
MY	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
CH	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> ) 2 3.200 ppm (7.200 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
PL	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1.900 mg/m <sup>3</sup> 2 3.000 mg/m <sup>3</sup>
TRGS 900 (DE)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> ) 2 4.000 ppm (9.600 mg/m <sup>3</sup> )
NO	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 250 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> )
IE	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 1.000 ppm
FI	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> ) 2 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> )
DK	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 500 ppm (1.200 mg/m <sup>3</sup> ) 2 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> )
PT	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 1.000 ppm

**TM100**

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 6 von 14

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
MAK (AT)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	2 1.600 ppm (3.800 mg/m <sup>3</sup> ) 5 (max. 3x60 min./Schicht)
BG	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 1.900 mg/m <sup>3</sup>
HR	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 600 ppm (1.450 mg/m <sup>3</sup> ) 2 750 ppm (1.810 mg/m <sup>3</sup> )
BE	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 1.000 ppm
EE	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 800 ppm (1.500 mg/m <sup>3</sup> )
Alberta (CA)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 1.000 ppm
ES	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 1.000 ppm
LV	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 300 mg/m <sup>3</sup>
BC (CA)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	2 1.000 ppm
Ontario (CA)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 1.000 ppm
SK	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> ) 5 (krátkodobý Kategória IA)
VLA (FR)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
WEL (GB)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 600 ppm (1.450 mg/m <sup>3</sup> ) 2 750 ppm (1.810 mg/m <sup>3</sup> )
SI	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> ) 2 4.000 ppm (9.600 mg/m <sup>3</sup> )
TW	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
KR	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
IS	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 500 ppm (1.200 mg/m <sup>3</sup> )
HU	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 2.350 mg/m <sup>3</sup> 2 9.400 mg/m <sup>3</sup>

**TM100**

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 7 von 14

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
GR	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 1.000 ppm (2.350 mg/m <sup>3</sup> )
JP	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 500 ppm (1.200 mg/m <sup>3</sup> )
RU	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 300 mg/m <sup>3</sup> 3 900 mg/m <sup>3</sup>
NIOSH (US)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
ACGIH (US)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 1.000 ppm
Québec (CA)	Butan CAS-Nr.: 106-97-8	1 800 ppm (1.900 mg/m <sup>3</sup> )
CH	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> ) 2 4.000 ppm (7.200 mg/m <sup>3</sup> )
PL	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.800 mg/m <sup>3</sup>
NO	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 500 ppm (900 mg/m <sup>3</sup> )
FI	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 800 ppm (1.500 mg/m <sup>3</sup> ) 2 1.100 ppm (2.000 mg/m <sup>3</sup> )
PT	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> ) 2 4.000 ppm (7.200 mg/m <sup>3</sup> )
BG	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.800 mg/m <sup>3</sup>
DK	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> ) 2 2.000 ppm (3.600 mg/m <sup>3</sup> )
BE	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	2 2.000 ppm (3.600 mg/m <sup>3</sup> ) 5 (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
RO	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 778 ppm (1.400 mg/m <sup>3</sup> ) 2 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
EE	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )

**TM100**

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 8 von 14

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
Alberta (CA)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm
IE	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
SI	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> ) 2 4.000 ppm (7.200 mg/m <sup>3</sup> )
TW	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
IS	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
MY	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 2.500 ppm
GR	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
LV	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
OSHA (US)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
NIOSH (US)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )
Québec (CA)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6	1 1.000 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> )

**8.1.2. Biologische Grenzwerte**

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

**8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte**

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

**8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung**

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz



**TM100**

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 9 von 14

Hautschutz:	Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.
Atemschutz:	Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss ein Atemschutz getragen werden.
<b>8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	
Hinweis:	Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**
**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen:	Aggregatzustand: Aerosol Geruch: charakteristisch Farbe: transparent
-----------	--

Sicherheitsrelevante Basisdaten:

Parameter		bei °C
pH-Wert	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	
Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich	< 35 °C	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Flammpunkt	-40 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	> 425 °C	
Obere/untere Entzündbarkeits oder Explosionsgrenzen	1,5 - 8,5 Vol-%	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Dichte	0,665 - 0,667 g/cm <sup>3</sup>	20 °C
Schüttdichte	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C

## TM100

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 10 von 14

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Hinweis: Entzündbares Gas. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Hinweis: Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Hinweis: Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hinweis: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Gefahr des Berstens des Behälters.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Hinweis: Oxidationsmittel, stark

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Hinweis: Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
106-97-8	Butan	LC50 Akute inhalative Toxizität (Gas): >658 ppmV 4 h (Ratte)
74-98-6	Propan	LD50 oral: 5.050 mg/kg (Ratte) LD50 dermal: 12.800 mg/kg (Kaninchen)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Nicht reizend.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Nicht reizend.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut: Nicht sensibilisierend.

**TM100**

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 11 von 14

Keimzellmutagenität:

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Karzinogenität:

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

Reproduktionstoxizität:

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
74-98-6	Propan	LC50: 4.200 - 11.100 mg/l 4 d LC50: 1.400 mg/l 2 d

Aquatische Toxizität:

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Terrestrische Toxizität:

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Hinweis:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
106-97-8	Butan	-
74-98-6	Propan	-

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

## TM100

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 12 von 14

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweis:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Hinweis:

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gem. EAK/AVV  
16 05 04: Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Die Entsorgung ist nachweisspflichtig.

Abfallschlüssel Produkt:

Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind. Die Entsorgung ist nachweisspflichtig.

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nr.

Landtransport (ADR/RID):

UN 1950

Binnenschiffstransport (ADN):

UN 1950

Seeschiffstransport (IMDG):

UN 1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):

Druckgaspackungen

Binnenschiffstransport (ADN):

Druckgaspackungen

Seeschiffstransport (IMDG):

Aerosols

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID):



2.1

Binnenschiffstransport (ADN):

Seeschiffstransport (IMDG):

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Hinweis:

Keine Daten verfügbar.

**TM100**

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 13 von 14

**14.5. Umweltgefahren**

Landtransport (ADR/RID): Nein.  
 Binnenschiffstransport (ADN): Nein.  
 Seeschiffstransport (IMDG): Keine Daten verfügbar.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

	Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)
Begrenzte Menge	LQ: 1L		
Freigestellte Mengen			
EmS-Nr.			F-D; S-U
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)			
Klassifizierungscode	F	F	
Bemerkung		PAX: 203	

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
 Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**
**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
**15.1.1. EU-Vorschriften**

Hinweis: Keine Daten verfügbar.

**15.1.2. Nationale Vorschriften**

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: 22 JArbSchG.  
 Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK: 1 - schwach wassergefährdend

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Hinweis: Keine Daten verfügbar.

## TM100

Bearbeitungsdatum: 19.03.2019

Version: 5

Seite 14 von 14

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1. Änderungshinweise

Hinweis: Keine Daten verfügbar.

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Hinweis: Keine Daten verfügbar.

#### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Hinweis: Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

#### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosole (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol.; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	

#### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.

#### 16.6. Schulungshinweise

Hinweis: Keine Daten verfügbar.

#### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Hinweis: Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.